



Das Studienseminar für Gymnasien Kassel

sucht zum
01. August 2022

eine/n

Lehrer/in als
Ausbildungsbeauftragte/n

für die Ausbildung der
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
im Unterrichtsfach
Kunst
in Verbindung mit dem
allgemeinpädagogischen Arbeitsbereich
im Umfang von 5-6 Unterrichtsstunden

Melden Sie sich bitte telefonisch bei der Seminarleitung unter
0561-8078-555

oder per Mail
poststelle.sts-gym.ks@kultus.hessen.de

um Ihr Interesse zu bekunden.

Hinweise zur Bewerbung erhalten Sie unter
www.sts-gym-kassel.bildung.hessen.de

Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 30.06.2022.
Eventuelle Auswahlgespräche sind für Freitag, den 08.07.2022, geplant.

Ausbildungsauftrag für

"**Unterrichten im Fach Kunst**" in Verbindung mit

"**Die Lehr- und Lernkultur im Unterrichtsfach innovativ gestalten**" sowie

"**Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen im Unterricht**"

zum 01.08.2022

Aufgabenbereiche und Anforderungen Ausbildungsbeauftragte an den Studienseminaren

Zu den Ausbildungsaufgaben gehört:

- Gestaltung der **Modulsitzungen** nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten
- Eigene Unterrichtspraxis als **Hospitationsangebot**
- **Unterrichtsbesuche** mit anschließender Beratung
- Bewertung der **Modulleistungen** der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV)
- Beratung und Betreuung der LiV bei der Anfertigung der **pädagogischen Facharbeiten**
- Mitwirkung bei Zweiten **Staatsprüfungen**
- Teilnahme an den **Vollversammlungen** sowie **Teilversammlungen** der Ausbildungskräfte des Studienseminars
- **Kooperation** mit den Mentorinnen und Mentoren

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird vorausgesetzt:

- **Unterrichtserfahrungen** in Kunst in der Sekundarstufe I und II, **Prüfungserfahrungen** im Abitur, möglichst auch im Zweifach
- Fundierte **fachdidaktische Kompetenz** im entsprechenden Fach bzw. der entsprechenden Fachrichtung
- Fundierte **pädagogische Kompetenzen**
- Teilnahme an fachlichen und pädagogischen **Fortbildungen**

Wünschenswert sind:

- Mehrjährige **Berufserfahrung** im Lehramt für Gymnasien
- Erfahrungen als **Mentorin** oder **Mentor**
- Sicherer und didaktisch fundierter Umgang mit aktuellen **Medien**
- Erfahrungen in der **Kooperation** mit den an der Ausbildung der Lehrkräfte beteiligten Personen und Institutionen
- Erfahrungen in der **Schulentwicklungsarbeit**
- **Genderkompetenz**
- Erfahrung im Bereich der fachspezifischen und allgemeinpädagogischen **Diagnostik**, der individuellen **Förderung** von Schülern/innen und der **innovativen Gestaltung** von Lernarrangements unter fachdidaktischer und allgemeinpädagogischer Perspektive
- Bereitschaft zur Mitarbeit in **weiteren Ausbildungsaufgaben** unseres Studienseminars
- Tätigkeit in einer der Ausbildungsschulen unseres Studienseminars, möglichst in der Peripherie
- Bewerbungen von **Frauen**, begründet durch die spezifische Personalsituation im Studienseminar und den Frauenförderplan des Landes Hessen

Rechtsgrundlage

§ 4 HLBGDV

Rechtsstellung der hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbilder, der Ausbildungsbeauftragten sowie der Mentorinnen und Mentoren

(1) Hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern dürfen in ihrer Einsatzschule Aufgaben über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus nur im Einvernehmen mit der Leiterin oder dem Leiter des jeweiligen Studienseminars übertragen werden. Den Ausbildungsaufgaben ist grundsätzlich der Vorrang einzuräumen.

(2) *Bei Bedarf beauftragt die Ausbildungsbehörde auf Antrag der Leiterin oder des Leiters des Studienseminars und im Einvernehmen mit dem für die Stammschule zuständigen Staatlichen Schulamt Lehrkräfte oder andere fachkundige Personen als **Ausbildungsbeauftragte** mit inhaltlich und zeitlich begrenzten Ausbildungsaufgaben. Sie werden im Umfang der Ausbildungsverpflichtung an das Studienseminar abgeordnet. Die Anrechnung auf die Pflichtstunden der als Ausbildungsbeauftragte tätigen Lehrkräfte ergibt sich im Einzelfall aus der inhaltlichen und zeitlichen Begrenzung der jeweils übertragenen Ausbildungsaufgaben. Für Ausbildungsbeauftragte gilt im Übrigen Abs. 1 entsprechend.*